

DAS OFFENE GARTENTOR IN BAD NAUHEIM

Bad Nauheim
Unsere Stadt blüht auf



Am Sonntag dem 3. Mai und
am Sonntag dem 7. Juni 2026
haben Sie die Gelegenheit, ganz
individuelle Gärten zu genießen.

Insgesamt neun Gärten öffnen ihre
Tore für Besucher.

Lassen Sie die Gartenbilder auf sich wirken,
die Farben und Formen, der Duft der Blüten
und das Zwitschern der Vögel.

Es sind Gärten zum Wohlfühlen.

Die Gartenbesuche sind kostenlos,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Da sich in vielen Gärten ein Teich befindet,
können Kinder nur in Begleitung von
Erwachsenen besichtigen. Hunde müssen
leider draußen bleiben.

Initiatoren: Freya Ruth und Ulla-Ira Stamm

[www:OffenesGartentor-BadNauheim.de](http://www.OffenesGartentor-BadNauheim.de)



Garten Höfelmann – ein Garten für die ganze Familie

Hier findet viel Familienleben im Garten statt. Erwachsene, drei Kinder, drei Kaninchen, viele schattenspendende Bäume, Küchengärtchen, Naschbeeren, Tische zum Spielen, Schaukeln. Alles wurde so geschickt angeordnet, dass noch Platz für eine Spielwiese bleibt. Ein Garten, der sich passend zum Alter der Kinder verändert.

Hermelinweg 29. Sackgasse ohne Wendehammer am Feldrand

Parkplatz Homburger Straße am Friedhof: Am Deutergraben nach unten, hinter dem Spielplatz nach rechts. **Geöffnet am 3. Mai von 11 - 18 Uhr.**

Garten Ruth – Klein aber Oho

Mitten in der Altstadt, an einer Stelle wo niemand einen Garten vermutet, blühen Rosen und Clematis. Von der liebevoll gestalteten Terrasse fällt der Blick auf ein formales Gärtchen, das über zwei schmale Stufen zu erreichen ist. Auf begrenztem Raum gibt es viel zu entdecken, auch die Bilder des Hausherrn.

Burgstraße 24, Garteneingang in der Johannisstraße

Geöffnet am 3. Mai und am 7. Juni von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Garten Schmidt – Hinter dem kleinen Altstadthaus . . .

verbirgt sich ein großer, naturnaher Garten. Am Steingartenhang führt eine Treppe zum roten Pavillon. In die Wiese sind Staudenbeete gewachsen. Der alte Apfelbaum und der alte Mirabellenbaum bekommen ihr Gnadenbrot. Ein rosenbekränzter Bogen gliedert den Garten.

Gartenfeldstraße 24. **Geöffnet am 7. Juni von 11 Uhr bis 17 Uhr.**

Garten Simon – Passend zum Jugendstilhaus...

begrüßt ein formaler Gartenteil die Besucher. Gehölze bilden den Rahmen für eine vielfältige Bepflanzung mit Stauden. Das Bild wird geprägt von Pfingstrosen, Schwertlilien, Wolfsmilchgewächsen und Rosen. Der üppig bewachsene Garten liegt auf mehreren Ebenen, die durch Treppen und Kieswege erschlossen sind.

Mondorfstraße 3. **Geöffnet am 3. Mai und am 7. Juni von 11 - 18 Uhr.**

Garten Stamm – Terrassengarten oben am Johannisberg

Hinter dichten Hecken verbergen sich alte Bäume und eine abwechslungsreiche Bepflanzung. An jeder Treppe öffnet sich ein neuer überraschender Blick. Es gibt viele Blütenstauden, gemähte Rasenwege in artenreicher Wiese, mehrere Sitzplätze, ein Insektenhotel und ein „Rondell“.

Höhenweg bergauf, hinter dem Schild »Ortsende« noch 200 Meter, der Garten liegt direkt an der Straße (Luftballons).

Geöffnet am 3. Mai von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Nieder-Mörlen

Garten Bodenröder - Mitten im Ortskern von Nieder Mörlen . . .

führt der Weg durch das rote Tor in den „Garten zwischen den Straßen“. Vorbei an einer liebevoll dekorierten Wand öffnet sich der Blick auf einen kleinen Teich und Rosen. Aus Sitznischen heraus entdeckt der Aufmerksame zahlreiche Kunstwerke des Hausherrn. Ein schmaler Nutzgarten mit einer Kräuterspirale schließt sich an.

Nieder-Mörlener-Straße 30. **Geöffnet am 7. Juni von 11 Uhr bis 19 Uhr.**

Garten Kunzfeld – eine Folge von Bildern

In dieser großzügigen Gartenanlage kann man mit jedem Schritt etwas Neues entdecken: Brunnen, Pflanzgruppen, interessante Durchblicke. Es gibt viele Farne, Baumpäonien, Rosen und einen Gemüsegarten. Im Zentrum steht ein Pavillon mit Aussicht nach allen Seiten. Auch gibt es eine kleine Hühnervilla. Margarethenstraße 24.

Geöffnet 3. Mai und am 7. Juni von 11 bis 17 Uhr.

Garten Joachim –

Pflanzenvielfalt mit abwechslungsreichen Einblicken

Hier können Sie eine vielfältige Anlage mit unterschiedlichen Kleinbiotopen, die über zum Teil etwas steile Treppen verbunden sind, kennenlernen. Im Teich dominiert die stattliche Seerose mit flatternden Libellen. Es gibt einen kleinen Nutzgarten, zudem eine artenreiche Bepflanzung, darunter zahlreiche Gehölze. Viele der Pflanzenarten können sich frei entfalten. Hildegardstraße 14. **Geöffnet am 7. Juni von 11 bis 16 Uhr.**

Wisselsheim

Garten Philippi - vorbei an einer Birnenquitte im Vorgarten . . .

geht es in den 200 m² großen Garten hinter dem Haus. Der „Gute Luise“-Birnbaum wird von der Ramblerrose „Bobby James“ geschmückt und die bienenfreundliche Blütenpracht ist typisch für einen alten Dorfgarten mitten im Ort. Die beiden Hühner haben eine besondere Unterkunft. Bad Nauheimer Weg 1, direkt neben der Wisselsheimer Hauptstraße.

Geöffnet am 7. Juni von 11 Uhr bis 16 Uhr

Bitte Blatt wenden